

**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design  
**Herausgeber:** Hochparterre  
**Band:** 6 (1993)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Kommendes

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

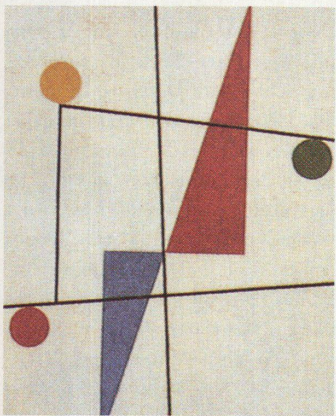
**Download PDF:** 13.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Equilibre

So heisst ein Bild von Sophie Taeuber-Arp, das einer Ausstellung im Aargauer Kunsthaus den Namen gab. Unter dem Aspekt «Gleichgewicht, Äquivalenz und Harmonie» wurde das Werk von rund 100 Künstlerinnen und Künstlern des 20. Jahrhunderts untersucht. Bei Sophie Taeuber-Arp, aber zum Beispiel auch bei Mondrian und Malewitsch steht das Gleichgewicht auch für gesellschaftliche Harmonie. Die Dadaisten, die Surrealisten und ihre Nachfolger heben dagegen die Labilität des Gleichgewichtes hervor. Die ausgewählten Werke können noch bis zum 14. November im Aargauer Kunsthaus in Aarau besichtigt werden. Informationen: Tel. 064 / 21 21 30.



Das Bild «Equilibre» von Sophie Taeuber-Arp gab der Ausstellung ihren Namen

## «More for less»

So der Titel einer Ausstellung im Luzerner Technikum, die Renzo Piano gewidmet ist. Realisiert wurde sie in Zusammenarbeit der Architekturabteilung des Zentralschweizerischen Technikums Luzern und dem Renzo Piano Building Workshop in Paris. Ein erster Ausstellungsteil führt an die struk-

turellen, konstruktiven und materialtechnologischen Aspekte von Pianos Werk heran, ein zweiter Teil zeigt Projekte von Piano, die architektonisch und städtebaulich bemerkenswert sind. Die Ausstellung findet vom 16. November bis 23. Dezember im ZTL, Ingenieurschule Horw, statt. Informationen: Tel. 041 / 48 33 11.

## Tuchföhlung

Ein Ausstellungsprojekt der Textilklassse der Schule für Gestaltung zum Thema: «Wie entsteht ein guter Stoffentwurf?» Im Zentrum der Arbeit der Textilklassse steht die Aufgabe, eine «Idee» gleichsam stoffspezifisch umzusetzen. Das konkrete Moment der «Tuchföhlung» – ursprünglich das kenneerische Beurteilen der beiden Seiten eines Stoffes zwischen Daumen und Zeigefinger – nimmt deshalb in diesem Ausstellungsprojekt einen umfassenderen, Entwurf und Ausführung gleichermaßen leitenden Sinn an. Zu sehen ist die Ausstellung vom 17. November 93 bis 16. Januar 94 in der Galerie des Museums für Gestaltung. Informationen: 01 / 271 67 00.

## 80 Jahre Werkbund

Die Zielsetzungen des SWB, die sich von der «Veredelung der gewerblichen und industriellen Arbeit» des Anfangs über das «Neue Bauen» in den Zwanziger- und Dreissigerjahren zur «Guten Form» der Fünfziger- und Sechzigerjahre entwickelte, gehen dahin, die «für ein verantwortungsbewusstes Gestalten notwendigen Auseinandersetzungen anzuregen und zu vertiefen». Dieser Thematik ist auch die Jubiläumstagung gewidmet: «Gestaltung in der Rezession – eine Bewegungsraumbesichtigung».



Ein Wohnmodell aus der Vergangenheit: die Werkbund-Siedlung Neubühl in Zürich

Die Tagung findet am 20. November im Kongresszentrum Limmat in Zürich statt und wird mit einem Fest abgerundet. Informationen: Tel. 01 / 272 71 76.

## Ingenieur + Designer

Im Rahmen der Ausstellung «Design Preis Schweiz 1993» findet am 24. November eine Tagung im «Landhaus» in Solothurn statt: «Der Ingenieur und der Designer – Neues zu einer alten Schnittstelle». Veranstaltet wird die Tagung von der Solothurnischen Handelskammer, dem Design Center Langenthal und von «Hochparterre». Informationen: Solothurnische Handelskammer, Andreas Brand, Tel. 065 / 22 23 24.

## Wohn(bau)modelle

Zum vierten Mal findet der Basler Workshop zur Zukunft des Wohnens statt. Welche architektonischen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Kriterien sind bei der Lösung aktueller Wohnfragen zu

berücksichtigen? Der Ideenaustausch der Bereiche Architektur, Planung, Verwaltung, Politik und Sozialbereich soll neue Formen der Zusammenarbeit entstehen lassen. Fünf Wohnprojekte und ihre Lösungsansätze werden diskutiert. Die Tagung findet am 26. November im Restaurant Rialto in Basel statt. Anmeldung und Informationen: Anne Burri, Tel. 061 / 271 83 23.

## Holzbau-Workshop

Ebenfalls am 26. November organisiert die Firma Diane Öko-Bau in der Schweizerischen Holzbaufachschule in Biel den Workshop: «Zeitgenössischer Holzbau – Energie- und Ökologieaspekte». Wie steht es beim Holzbau mit Schadstoffbelastungen, schlechter Reparierbarkeit, Kurzlebigkeit, Abfall- und Entsorgungsproblemen sowie Folgekosten? Zu diesen Themen referieren verschiedene Fachleute unter der Leitung von Christophe Mercier, der auch das Diane-Konzept vorstellt. Informationen: Frau A. Monticelli, Tel. 01 / 387 11 22.